

Steckbrief

Titel des Projektes: Artenschutzbuch	
Ziele, die mit dem Projekt erreicht werden sollen: – Erstellung eines Artenschutzbuches für die Streuobstwiese – Standbetreuung fairer Weihnachtsmarkt	
Laufzeit von JJJJ.MM 2018/10	bis JJJJ.MM: 2019/02
Projektpartner 1: BUND-Naturschutz: Alexander Schubert	Projektpartner 2 (sofern zutreffend):
Kontaktmail PP 1: bund-erfurt-streuobst@web.de	Kontaktmail PP 2 (sofern zutreffend):
Namen der studentischen Teammitglieder: Sarah Marie Kazmaier , Pauline Haag , Katharina Koch , Caroline Jahn , Lena Gitschat	Kontaktmail für Nachfragen an das Team (mind 1): caroline.jahn@uni-erfurt.de katharina.koch@uni-erfurt.de

Projektergebnisse (Kurzbeschreibung):

- Design und Inhalt des Artenschutzbuches mit Texten und Bildern zu 10 Tieren
- Layoutentwurf des Prototyps für den fairen Weihnachtsmarkt
- Gestaltung des BUND-Standes auf dem fairen Weihnachtsmarkt

Aktivitäten/Aufgaben/Arbeitsschritte, die für Zielerreichung nötig sind:

- Einigung auf eine Grundidee
- Besuch der Streuobstwiese
- Texte zu Tieren der Streuobstwiese verfassen
- Erstellung eines ersten Layouts, regelmäßige Treffen/Absprachen
- Vorbereitung und Durchführung des fairen Weihnachtsmarktes
- Zusammenarbeit mit der Layouterin

Besondere Aspekte der Nachhaltigkeit dieses Themas/des Projekts:

- intensive Auseinandersetzung mit Artenschutz
- Erhaltung des Lebensraumes der Streuobstwiese Erfurt
- Bildung für nachhaltige Entwicklung → kindgerechte Aufbereitung des Themas Artenschutz
- nachhaltige Nutzung von regionalen Ressourcen

Steckbrief

Titel des Projektes: Konzeption Bildungsangebot im Sinne BNE-Kriterien für die Erlebnisausstellung auf der ega „Ganz weit weg und doch so nah!“ für Kinder im Grundschulalter	
Ziele, die mit dem Projekt erreicht werden sollen: - konkreter Umsetzungsvorschlag für Nachhaltigkeitsaspekte der Themen: Trinkwasser, Energieerzeugung, Abfallentsorgung, Mobilität und Freizeit entsprechend dem Lehrplan für die Station - Methoden und Mittel wählen, die praxistauglich sind - für Kinder und Lehrer geeignetes Material und Ideen entwickeln - Kinder für Nachhaltigkeitsaspekte sensibilisieren und den Projektpartner SWE damit in Verbindung setzen	
Laufzeit von JJJJ.MM 2018.10	bis JJJJ.MM: 2019.02
Projektpartner 1: Universität Erfurt, Organisations- und MentorInnenteam des studentisch organisierten Seminars „Sustainability“ (unterstützt durch das Innovationsnetzwerk InnoNet)	Projektpartner 2 (sofern zutreffend): Stadtwerke Erfurt (SWE GmbH, Konzernmarketing)
Kontaktmail PP 1: Stufu.nachhaltigkeit@stud.uni-erfurt.de	Kontaktmail PP 2 (sofern zutreffend): annett.glase@stadtwerke-erfurt.de
Namen der studentischen Teammitglieder: Johanna Beer Lea-Magdalena Heinecke Micha Hermannsdörfer Alexandra Heubel Annemarie Koch	Kontaktmail für Nachfragen an das Team (mind 1): alexandra.heubel@uni-erfurt.de

Projektergebnisse (Kurzbeschreibung):

Gemeinsam mit dem Projektpartner SWE haben wir an einer Erlebnisausstellung/Station gearbeitet, die vor allem Kinder im Grundschulalter für das Thema Nachhaltigkeit sensibilisieren soll und die Themen der SWE (Trinkwasser, Abfallentsorgung, Energieerzeugung, sowie Freizeit und Mobilität) eingliedern soll. So wurden verschiedene Spiele entwickelt: eine Memory-Wand, an der die Kinder gleiche Paare finden sollen; ein Suchbild, an dem die Kinder anschließend die Bilderpaare einordnen können und somit den Vergleich zwischen unserem Leben in Europa und dem Leben in Entwicklungsländern (Paradebeispiel Afrika) erkennen können. An einer anderen Station können die Kinder einen Fußball mithilfe von wiederverwertbaren Materialien basteln, ähnlich wie er auch in Afrika von Kindern hergestellt wird (m. H. von Papiertüten und Kordel/Strick). Die Kinder lernen so spielerisch, wie das Thema Nachhaltigkeit bei uns in Europa Beachtung findet und wie das Leben in anderen ärmeren Ländern aussieht, bei denen Aspekte der SWE noch keine so große Beachtung finden.

Aktivitäten/Aufgaben/Arbeitsschritte, die für Zielerreichung nötig sind:

1. Ideensammlung, Vorschläge, Methoden und Mittel
2. Konzeption der Inhalte des Bildungsangebotes BNE mit Integration der Themen der SWE
3. Umsetzung der Aktions-Spielidee
4. Praxistest auf Zielgruppen und Zeittauglichkeit
5. Gestaltungsvorschlag der Station im Kontext der Erlebnisausstellung
6. Präsentation des Umsetzungsvorschlages in einer PowerPointPräsentation

Besondere Aspekte der Nachhaltigkeit dieses Themas/des Projekts:

- Nachhaltigkeit bei uns und in Entwicklungsländern
- Bildung für nachhaltige Entwicklung: Station für Kinder (spielerisch mit dem Thema Nachhaltigkeit konfrontiert werden)
- Nachhaltigkeit dank der SWE (Abfallentsorgung, Mülltrennung, erneuerbare Energien, Fahrradfahren statt Auto...)
- wiederverwertbare Materialien nutzen (Kreativität)

Steckbrief

Titel des Projektes: Leben und nachhaltiger Umgang mit Wasser	
Ziele, die mit dem Projekt erreicht werden sollen: - Aktivierung und Sensibilisierung im Umgang mit Wasser - Aufklärung über Wichtigkeit verschiedener Hygienemaßnahmen - Bedeutung des Wassers für alle Lebewesen - Erklärung des natürlichen Wasserkreislaufs - über den aktiven Wasserverbrauch und Bedeutung von virtuellem Wasser aufklären - gemeinsames Erarbeiten von Möglichkeiten zum Wassersparen - Verständnis über die natürliche Filterung des Wassers durch die Natur, sowie die Funktion eines Klärwerks und die Säuberung des Abwassers entwickeln - Ablauf der natürlichen Filterung des Wassers durch selbstgebaute Wasserfilter verdeutlichen	
Laufzeit von: 2018.10	Bis: 2019.01
Projektpartner 1: Prof. Dr. Waldemar Bauer	Projektpartner 2 (sofern zutreffend): Viva con Agua Erfurt
Kontaktmail PP 1: waldemar.bauer@uni-erfurt.de	Kontaktmail PP 2 (sofern zutreffend): erfurt@vivaconagua.org, monika.menz@uni-erfurt.de
Namen der studentischen Teammitglieder: Lia Görges Alexandra Griener Jasmin Rana Robert Görl	Kontaktmail für Nachfragen an das Team (min.1): jasmin.rana@uni-erfurt.de

Projektergebnisse (Kurzbeschreibung):

- Projektergebnis stellt ein Vortrag in einer 4. Klasse an der freien integrativen Grundschule „Janusz Korczak“ dar - während des Vortrags konnte der Praxispartner „Viva con Agua“ vorgestellt und über die Bedeutung von Wasser aufgeklärt werden, indem auf dessen Bedeutung für Mensch und Umwelt eingegangen wurde. - Weiterhin gelang es, die Kinder über ihren aktiven Wasserverbrauch aufzuklären, sowie den virtuellen Wasserverbrauch (Verbrauch durch Nahrung, Kleidung, Gegenstände) näherzubringen, um anschließend gemeinsam Möglichkeiten festzuhalten, wie im Alltag Wasser gespart werden könnte - Abschließend konnte auf die Notwendigkeit von Wasseraufbereitung sowie deren Ablauf im Klärwerk eingegangen werden. - Um das Gelernte gleich praktisch umsetzen zu können, wurde ein Wasserfilter mit den Kindern nachgebaut, um den Prozess der Wasserreinigung zu visualisieren

Aktivitäten/Aufgaben/Arbeitsschritte, die für Zielerreichung nötig sind:

- Vereinfachung der geplanten Inhalte, damit die Schüler sie verstehen können
- Erarbeiten eines Beispiels, um den Terminus „virtuelles Wasser“ an Schüler einer 4. Klasse vermitteln zu können
- Erstellen eines Plakates, um die beschriebene Thematik anschaulicher darstellen zu können
- Erstellen eines Fragebogens über den täglichen Wasserverbrauch, um die Kinder auf ihren eigenen Verbrauch aufmerksam zu machen, damit im Anschluss Ideen für das Sparen von Wasser gesammelt werden können
- Darstellung eines Klärwerks, sodass einzelne Reinigungsstationen erkennbar sind
- Erklärung der einzelnen Reinigungsschritte
- Bau des Wasserfilters erklären und bei der Durchführung helfen

Besondere Aspekte der Nachhaltigkeit dieses Themas/des Projekts:

- Arbeit mit Kindern sind Zukunft der Gesellschaft und es ist sehr wichtig ihnen ein Bewusstsein für die Umwelt zu schaffen
- Thematisierung sauberes Trinkwasser
- Kinder dazu inspirieren, sich für die Umwelt einzusetzen und ihnen zu zeigen, dass man sich auch in Organisationen (wie z.B. VCA) einsetzen und mitwirken kann

Steckbrief

Titel des Projektes: Europäische Mobilitätswoche 2019 in Erfurt	
Ziele, die mit dem Projekt erreicht werden sollen: - Vorbereitung und Planung der Mobilitätswoche 2019 unterstützen - neue Ideen für Weiterentwicklung der Woche in Umlauf bringen - konkrete Aktionen vorschlagen - erste Ideen für Rahmenkonzept erarbeiten	
Laufzeit: von Oktober 2018 bis Februar 2019.	
Projektpartner 1: BUND Erfurt – Ansprechpartner: Robert Bednarsky	
Kontaktmail PP 1: bednarsky@posteo.de	
Namen der studentischen Teammitglieder: - Nomi Pourian - Francesca Harms - Kim Wagner - Anna Pommerening - Peter Seelmann	Kontaktmail für Nachfragen an das Team: Nomi.pourian@uni-erfurt.de Francesca.harms@uni-erfurt.de Kim.wagner@uni-erfurt.de Anna.pommerening@uni-erfurt.de Peter.seelmann@uni-erfurt.de

Projektergebnisse (Kurzbeschreibung):

- Erstellung eines Rahmenkonzeptes
- Ausarbeitung von vier detaillierten Aktionskonzepten für einzelne Aktionen der MobiWoche 2019
- „Ideen-Feuerwerk“ mit weiteren Vorschlägen für Aktionen
- Vorschläge zur Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit insbesondere auf Social Media Plattformen

Aktivitäten/Aufgaben/Arbeitsschritte, die für Zielerreichung nötig sind:

- Auseinandersetzung mit Konzept der Mobilitätswoche
- Brainstorming zu Aktionen
- Recherche zu Aktionen
- mögliche Aktionspartner recherchieren
- Auseinandersetzung mit aktuellem Öffentlichkeitsarbeitskonzept > Verbesserungsvorschläge
- mit Aspekten eines Konzeptes befassen > dieses für Mobilitätswoche erstellen
- Entscheiden für Aktionen, die genauer ausgearbeitet werden
- Ausarbeitung der Aktionskonzepte (Aktion, Mitwirkende, Zeitplan, Finanzierung, Material, Öffentlichkeitsarbeit, etc.)
- regelmäßige Absprachen mit Projektpartner
- Anwesenheit und aktive Teilnahme bei Netzwerktreffen zur Vorbereitung

Besondere **Aspekte der Nachhaltigkeit** dieses Themas/des Projekts:

Im Rahmen der jährlich im September stattfindenden Mobilitätswoche soll die Thematik der nachhaltigen Mobilität möglichst viele Menschen in und um Erfurt erreichen. Unsere, im Rahmen des StuFus stattfindende, Mitwirkung soll die Nachhaltigkeit des Projekts vor allem in den Aspekten:

- effektivere Öffentlichkeitsarbeitsstruktur (und somit weitere Reichweite)
- konkrete, frische Aktionen, welche den Bürger/innen die nachhaltige Mobilität auf erfahrbare Weise näherbringen

fördern.

Die Nachhaltigkeit der Mobilitätswoche selbst stützt sich besonders auf das aktive Teilnehmen an Aktionen und dadurch erfahrbare Nachhaltigkeit, sowie die Vielfalt, um auf die Multimodalität aufmerksam zu machen.

Steckbrief

Titel des Projektes: „Poetry Slam – Nachhaltige Worte zu deinen Rechten und Pflichten“	
Ziele, die mit dem Projekt erreicht werden sollen: • Reflexion der eigenen Erfahrungen • Austausch und Aufklärung durch Teilnahme am Workshop, Wettbewerb • nachhaltige Förderung von Kreativität im Bereich Rhetorik	
Laufzeit von JJJJ.MM 15.10.18	bis JJJJ.MM: 15.02.18
Projektpartner 1: Jugendrechtshaus Erfurt e.V.	Projektpartner 2 (sofern zutreffend):
Kontaktmail PP 1: janette.voisin@jugendrechtshaus-erfurt.de	Kontaktmail PP 2 (sofern zutreffend):
Namen der studentischen Teammitglieder: Anje Stiller Gina Borrmann Fabienne Schreck Lisa Scheffler	Kontaktmail für Nachfragen an das Team (mind 1): fabienne.schreck@uni-erfurt.de

Projektergebnisse (Kurzbeschreibung):

• „Flyer“ → in sozialen Netzwerken verbreitet • zweitägiger Poetry-Slam-Workshop mit AIDA (Andreas In der Au) • Workshop-Teilnehmer wirken bei Abschlussveranstaltung mit

Aktivitäten/Aufgaben/Arbeitsschritte, die für Zielerreichung nötig sind:

• Kontakt zu Kooperationspartnern • Organisation des Veranstaltungsortes • Öffentlichkeitsarbeit → Werbung • Projektdokumentation, Auswertung

Besondere Aspekte der Nachhaltigkeit dieses Themas/des Projekts:

• (Nachhaltigkeit auf der sozialen Ebene) • Rechtsbewusstsein junger Menschen stärken, Handlungssicherheit im Alltag schaffen • Texte regen auf humorvolle Art nachhaltig zum Nachdenken und zur Selbstreflexion an

Steckbrief

Titel des Projektes: „Projekttag Nachhaltigkeit“	
Ziele, die mit dem Projekt erreicht werden sollen: 1.) Die Kinder eignen sich den Begriff „Nachhaltigkeit“ bezogen auf die drei Sektoren an: Staat (SWE Erfurt/ Försterin Uta Krispin), Markt (Oxfam/ Clärchen) und Zivil (Fuchsfarm). 2.) Innerhalb der Sektoren wird das Thema Nachhaltigkeit mit den Projektpartnern alltagsbezogen in Lernfelder aufgliedert. 3.) Im Rahmen einer kritisch-konstruktiven Didaktik geht es schließlich um handlungsorientiertes bezogen auf Kognition (Wissen), Emotion (Empfindungen) und Konation (situatives Handeln).	
Laufzeit vom: 06.11.2018	bis: 14.01.2018
Projektpartner 1: NaturErlebnisGarten Fuchsfarm	Projektpartner 2: Andrea John, Lehrerin am Ratsgymnasium Erfurt
Kontaktmail PP 1: jens-duering@erfurt.de	Kontaktmail PP 2 (sofern zutreffend): redaktion.john@gmx.de
Namen der studentischen Teammitglieder: Dominik Hofmann Maximilian Schwenke Ann-Kathrin Grund Lydia Plietz Målin Kruse	Kontaktmail für Nachfragen an das Team: dominik.hofmann@uni-erfurt.de maximilian.schwenke@uni-erfurt.de ann-kathrin.grund@uni-erfurt.de lydia.plietz@uni-erfurt.de malin.kruse@uni-erfurt.de

Projektergebnisse (Kurzbeschreibung):

Es entstanden 5 Kurzfilme zum Thema „Nachhaltigkeit in Erfurt“. Jede/r Studierende drehte mit jeweils fünf Schülern der 5. Klasse des Ratsgymnasiums einen Kurzfilm und besuchte die oben bei 1.) erwähnten Praxispartner als Beispiele für Nachhaltigkeit in Erfurt.

Aktivitäten/Aufgaben/Arbeitsschritte, die für Zielerreichung nötig sind:

- Erstes Gruppentreffen aller Studierender und der Praxispartner Jens Düring und Andrea John
- Vorbereitung und Durchführung der Unterrichtseinheit „Was bedeutet Nachhaltigkeit?“
- Vorbereitung und Durchführung der Unterrichtseinheit „Wie filme ich richtig? Was muss ich dabei beachten?“
- Organisation von Filmtechnik
- Absprache mit vier weiteren Projektpartnern: Försterin Krispin, Oxfam, Clärchen, SWE
- Vorbereitung und Durchführung des Projekttag mit den Schülern „Nachhaltigkeitsfilme drehen“
- Vorbereitung und Durchführung der Unterrichtseinheit „Filme schneiden“

Besondere Aspekte der Nachhaltigkeit dieses Themas/des Projekts:

Durch eine didaktische Aufarbeitung und kreative Auseinandersetzung mit der Thematik Nachhaltigkeit stand unser Projekt im Sinne der BNE. Kindern dieses Wissen mit auf den späteren Lebensweg zu geben hat uns als Studierende sehr viel Freude bereitet. Wir behaupten zudem, dass die Kinder durch die Eigeninitiative des Filmdrehs ein grundlegendes und langzeitliches Verständnis aufbauen konnten.

StuFu „Projekt Nachhaltigkeit“

Semester: WiSe 2018/19

Steckbrief

Titel des Projektes: Wasser für Alle - alle für Wasser!	
Ziele, die mit dem Projekt erreicht werden sollen: Aufklärung über Ziele von VivaCon Agua (Trinkwasser) Begeisterung für Nachhaltigkeit wecken Informationsvermittlung über Trinkwasserverbrauch im Alltag, in der Nahrungsmittelherstellung und in der Hygiene	
Laufzeit von JJJJ.MM 15.10.2018 (Beginn WiSe)	bis JJJJ.MM: 05.02.2019 05
Projektpartner 1: Alexander Thumart (Universität)	Projektpartner 2 (sofern zutreffend): Viva Con Agua Erfurt
Kontaktmail PP 1: alexander.thumart @uni-erfurt.de	Kontaktmail PP 2 (sofern zutreffend): erfurt@vivaconagua.org
Namen der studentischen Teammitglieder: Jonas Thüne Hannah Brand Emma Schu Alina Zindel Sina Lippmann	
Kontaktmail für Nachfragen an das Team (mind 1): hannah.brand@uni-erfurt.de alina.zindel@uni-erfurt.de	

Projektergebnisse (Kurzbeschreibung):

Planung und Vertiefung, Findung des Projektpartners/ Umsetzungspartner, Ausarbeitung einer PPP, Vorbe- reitung des Seminartages, Projekttag: 23.01.2019 in

Aktivitäten/Aufgaben/Arbeitsschritte, die für Zielerreichung nötig sind:

Informationsbeschaffung, Methoden erarbeiten, PPP erstellen, Vorbereitung des interaktiven Teils des Seminartages, direkte Vorbereitung (Anschau- ungsmaterial) → Umsetzung des Seminartages (23.01.19)
--

Besondere Aspekte der Nachhaltigkeit dieses Themas/des Projekts:

Aufklärung über Wasserverbrauch, Hygiene Verdeutlichung der Problematik des virtuellen Wassers → Verbrauch für Kleidung etc. Realisierung der Trinkwasserknappheit

Steckbrief

Titel des Projektes: Garten-Sharing Projekt im Rahmen von „Wir müssen reden“	
Ziele, die mit dem Projekt erreicht werden sollen: Ziel des Projekts ist es, eine Verbindung zwischen den Generationen Alt und Jung herzustellen. Um das zu erreichen soll über Garten-Sharing erreicht werden, indem sich mehrere junge und alte Menschen einen Garten teilen, zusammen pflegen, ernten und dort einfach gemeinsam entspannen. Die genauen Vereinbarungen, über das Nutzen und Helfen, werden jeweils untereinander getroffen.	
Laufzeit von 2018.11	bisher noch kein Enddatum festgelegt – die zweite Projektphase geht über das Wintersemester 2018/2019 hinaus.
Projektpartner 1: Bürgerstiftung Erfurt	Projektpartner 2 (sofern zutreffend):
Kontaktmail PP 1: info@buergerstiftung-erfurt.de	Kontaktmail PP 2 (sofern zutreffend):
Namen der studentischen Teammitglieder: Karoline Bauer Charlotte Radtke	Kontaktmail für Nachfragen an das Team (mind 1): karoline.bauer@uni-erfurt.de

Projektergebnisse (Kurzbeschreibung):

Nach der erfolgreichen Durchführung des „Wir müssen Reden“-Generationendialogs im November 2018 ist das Garden-Sharing Projekt eines von drei Projekten, das in die Umsetzung geht. Bisher hat sich ein fester Kern an Mitstreitenden gefunden, die motiviert sind, das Projekt weiterzuverfolgen und im Laufe dieses Jahres eine erste Pilotphase durchzuführen. Das nächste Treffen, in dessen Rahmen ein Konzept und Flyer entstehen soll, findet am 04.03. statt.

Aktivitäten/Aufgaben/Arbeitsschritte, die für Zielerreichung nötig sind:

- Koordination / Planung
- Netzwerkarbeit
- Fundraising
- Das eigentliche Gärtnern
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Community Building
- Evaluation

Besondere Aspekte der Nachhaltigkeit dieses Themas/des Projekts:

- Projekt wird Alterseinsamkeit entgegen und schafft eine Verbindung zwischen Jung und Alt (sozial nachhaltig) – generationenübergreifend Potentiale nutzen, Synergien bilden
- Gemeinsamer Austausch über eine lebenswerte Zukunft / Teilhabe an der Gesellschaft
- Auch ökologisch ist das Projekt nachhaltig, weil man sich während des Prozesses mit dem Gärtnern als solches und den ökologischen Rahmenbedingungen auseinandersetzt

(natürlich düngen / Zaun aus Abfallprodukten bauen / es wird ein natürlicher Lebensraum erhalten)

- Gemeinsam Saisonobst- und Gemüse anbauen und ernten/ Bewusstsein für Nachhaltige Ernährung schaffen

Steckbrief

Titel des Projektes: Fairer Adventsmarkt 2018	
Ziele, die mit dem Projekt erreicht werden sollen: Teilnahme und Repräsentation des StuFu-Projektes während des Adventsmarktes, Evaluation der Veranstaltung, Aufgreifen der zugetragenen Ideen zum Thema „nachhaltiges Erfurt“, sowie Verarbeitung zu Konzepten	
Laufzeit von 2018.11	bis 2019.03
Projektpartner 1: Frank Mittelstädt	Projektpartner 2 (sofern zutreffend):
Kontaktmail PP 1: info@lagune-erfurt.de	Kontaktmail PP 2 (sofern zutreffend):
Namen der studentischen Teammitglieder: Elena Pfandzelter Luisa Köhler Franziska Schütt Svenja Hergeth Susann Gaida	Kontaktmail für Nachfragen an das Team (mind 1): susann.gaida@uni-erfurt.de

Projektergebnisse (Kurzbeschreibung):

Verbesserungsvorschläge für die Veranstaltung „Fairer Adventsmarkt“, Sammlung und Weiterreichung der Ideen der Bürger*innen, Erstellung von Konzepten zur Umsetzung bestimmter Ideen

Aktivitäten/Aufgaben/Arbeitsschritte, die für Zielerreichung nötig sind:

Planung und Durchführung des Standes beim Adventsmarkt (Quiz Nachhaltigkeit für Kinder und Erwachsene, Plätzchen, Tannenbaum mit Anhängern für „Wünsche an die Nachhaltigkeit“, Puzzleteile für die Bilder der Kinder zum Thema Nachhaltigkeit, Evaluation mit Hilfe von Klebepunkten, Unterstützen bei der Security usw.)
Auswerten des „Evaluationsbogens“, finden von Verbesserungsvorschlägen, Auswerten der Tannenbaumanhänger -> Zusammenfassen der Ideen und Forderungen für die weitere Verwendung, Aufgreifen einer bestimmten Idee und entwickeln eines Konzeptes

Besondere Aspekte der Nachhaltigkeit dieses Themas/des Projekts:

Pflanzung des nachhaltigen Weihnachtsbaumes, Verbreitung und Aufklärung über das Thema Nachhaltigkeit während des Adventsmarktes -> Lebenslange Bildung (SDG-Ziel 4)

Steckbrief

Titel des Projektes: Erarbeitung eines Kommunikationskonzepts für die Öffentlichkeitsarbeit	
Ziele, die mit dem Projekt erreicht werden sollen: - Entwicklung eines Kommunikationskonzepts - Zuarbeit für die Steuerungsgruppe Nachhaltigkeit der Stadt Erfurt - Ziele und Vorhaben der Stabsstelle mit jeweiligen Lösungen zusammenfassen - Ansatzpunkte für die Situationsverbesserung finden	
Laufzeit von 15.10.2018	bis 01.03.2019
Projektpartner 1: Steuerungsgruppe Bio Stadt & Fair Trade Town Erfurt	Projektpartner 2 (sofern zutreffend):
Kontaktmail PP 1: benjamin.graber@uni-erfurt.de / helga.thiele@erfurt.de	Kontaktmail PP 2 (sofern zutreffend):
Namen der studentischen Teammitglieder: Laura Belter Frithjof Isenberg Anja Kinscher Nora Wunderwald	Kontaktmail für Nachfragen an das Team (mind 1): nora.wunderwald@uni-erfurt.de

Projektergebnisse (Kurzbeschreibung):

- zur Bezeichnung Bio Stadt und Fair Trade Town Erfurt gehört noch mehr Arbeit und Engagement um die Ziele zu erreichen - eine tiefere Sensibilisierung der Bürgerschaft ist von Nöten - Veröffentlichung von Themen, die in der Stabsstelle/ Stadtverwaltung besprochen werden - Einhergehend mit der Veröffentlichung eine informative, attraktive Aufklärung schaffen - Bio- und Fair Trade Unternehmen in der Öffentlichkeit vorstellen - Eine geeignete Plattform für diese Veröffentlichungen finden (z.B. Instagram), die von der Zielgruppe genutzt wird und auch in Zukunft durch Akteure weitergeführt wird - Basis ist gelegt
--

Aktivitäten/Aufgaben/Arbeitsschritte, die für Zielerreichung nötig sind:

- Verwertung der Sitzungsergebnisse der Stabsstelle Nachhaltigkeit - Finden von Lösungsansätzen für Vorhaben - Interviewführung mit gewählten Akteuren aus Erfurt (Clärchen, Landmarkt, Ökoherz und Naturkost) - Auswertung der Interviews und Schlussfolgerungen ziehen - Ergebnisse unserer Arbeit in das Konzept der Stabsstelle einarbeiten

Besondere Aspekte der Nachhaltigkeit dieses Themas/des Projekts:

- Bio Lebensmittel und Fair Trade Produkte sind wichtiger Teil einer nachhaltigen Lebensweise
- sie sorgen für faire Bezahlung aller teilnehmenden Akteure und umweltfreundlicher Anbauweise für gesunde Lebensmittel, sowie umweltfreundlichen Transport usw.
- zu guter Letzt sorgen diese Punkte für die Gesundheit und das Wohlbefinden der Abnehmer, der Verkäufer, der Produzenten und der Natur
- die Veröffentlichung und Sensibilisierung führt im besten Falle zu größerer Nachfrage dieser Produkte und fördert damit den ganzen Prozess nachhaltiger Beschaffung und Verkauf
- wird der Verkauf von Bio Lebensmitteln erhöht, wird die Nachfrage nach regionalen Produkten höher und die Wirtschaft und der Anbau in unserer Nähe wird angekurbelt
- wir tun etwas für UNS

Steckbrief

Titel des Projektes: Radentscheid Erfurt	
Ziele, die mit dem Projekt erreicht werden sollen: - Bürgerbegehren zum Ausbau von Radwegen in Erfurt - Sichere Radwege - Radfahren schneller und effektiver machen in Erfurt	
Laufzeit von JJJJ.MM 2018.11.	bis JJJJ.MM: 2019.02.
Projektpartner 1: BUND Erfurt	Projektpartner 2 (sofern zutreffend):
Kontaktmail PP 1: bednarsky@posteo.de	Kontaktmail PP 2 (sofern zutreffend):
Namen der studentischen Teammitglieder: - Max Creuzburg - Max Knobl	Kontaktmail für Nachfragen an das Team (mind 1): max.creuzburg@uni-erfurt.de max.knobl@uni-erfurt.de

Projektergebnisse (Kurzbeschreibung):

Das Ergebnis soll darin bestehen, einen Bürgerentscheid herbeizuführen, zum Ausbau von mehr und besseren Radwegen in und um Erfurt. Da das Projekt erst Ende November 2018 angelaufen ist, sind es vor allem organisatorische Ergebnisse die bis jetzt erzielt werden konnten. Hauptsächlich ist die erfolgreiche Entwicklung der Ziele des Radentscheids.

Aktivitäten/Aufgaben/Arbeitsschritte, die für Zielerreichung nötig sind:

- Organisieren eines Bürgerbegehrens
- Kontaktaufnahme Thüringer Landesamt für Statistik; Auswerten von Unfallstatistiken im Straßenverkehr
- Setzen der primären Ziele des Radentscheids
- Entwicklung eines Konzepts zur Durchführung eines Bürgerbegehrens

Besondere Aspekte der Nachhaltigkeit dieses Themas/des Projekts:

Das Fahrradfahren in Erfurt schneller, effektiver und sicherer gestalten, um mehr Menschen zu inspirieren mit dem Fahrrad statt dem Auto zu fahren. Daraus folgen niedrigere Emissionswerte und eine saubere Luft.

Steckbrief

Titel des Projektes: Indoor-Spiel zum Biosphärenreservat und zur Nachhaltigkeit	
Ziele, die mit dem Projekt erreicht werden sollen: • Entwicklung eines Spiels mit Spielfeld, Inhalt und Regeln • Pädagogische Ziele: ○ Erschließung des Biosphärenreservat Rhön ○ Idee von Nachhaltigkeit den Schülerinnen und Schülern im Alltag näherbringen ○ Schulung des Verständnisses von Natur und Umwelt ○ Förderung des sozialen Verhaltens durch Gruppenarbeit	
Laufzeit von 2018.10	bis 2019.03
Projektpartner 1: Team Service Learning	Projektpartner 2 (sofern zutreffend): Bildungsstätte Rhöniversum (Oberelsbach)
Kontaktmail PP 1: stufu.nachhaltigkeit@uni-erfurt.de	Kontaktmail PP 2 (sofern zutreffend): Joachim.Schneider@rhoeniversum.de
Namen der studentischen Teammitglieder: Beck, Laura Klems, Laura Lüttich, Maria Urland, Marianna Walter, Nathalie	Kontaktmail für Nachfragen an das Team (mind 1): Marianna.Urland@uni-erfurt.de 2): Laura.Klems@uni-erfurt.de

Projektergebnisse (Kurzbeschreibung):

- Fertigstellung des Spiels und der entsprechende Probelauf dazu

Aktivitäten/Aufgaben/Arbeitsschritte, die für Zielerreichung nötig sind:

- Gruppentreffen
- Einzelausarbeitungen
- Rücksprache mit Herrn Schneider
- Besorgung der entsprechenden Materialien
- Besuch der Bildungsstätte in Oberelsbach

Besondere Aspekte der Nachhaltigkeit dieses Themas/des Projekts:

- Durch das Spiel erlangen die Schülerinnen und Schüler einen Einblick in die Thematik Nachhaltigkeit im Alltag

Steckbrief

Titel des Projektes: SITAS-Lernsoftware	
Ziele, die mit dem Projekt erreicht werden sollen: Unterrichtskonzeption für SITAS, Fragebogenkonzeption, Ideen für weiterführende Maßnahmen außerhalb des Unterrichts in Bezug auf Klimaschutz,	
Laufzeit von JJJJ.MM 2018.10	bis JJJJ.MM: 2019.02
Projektpartner 1: Sven Pompe (Aktiv-Schule Erfurt)	Projektpartner 2 (sofern zutreffend):
Kontaktmail PP 1: Sven.pompe@aktivschule.de	Kontaktmail PP 2 (sofern zutreffend):
Namen der studentischen Teammitglieder: Anna Schröder Anna-Marie Arnold Lukas Trümper Lisa Bischoff	Kontaktmail für Nachfragen an das Team (mind 1): anna.schroeder.02@uni-erfurt.de

Projektergebnisse (Kurzbeschreibung):

Unterrichtsausgestaltung inklusiver Durchführung bei einer 9. Klasse der Aktivschule Erfurt.

Aktivitäten/Aufgaben/Arbeitsschritte, die für Zielerreichung nötig sind:

Lernziele der Software formulieren, Fragebogen erstellen (Prä- & Posttest), Leistungskontrolle konzipieren (AN1, AN2, AN3), Reflexion

Besondere Aspekte der Nachhaltigkeit dieses Themas/des Projekts:

Bewusstseinsentwicklung der Schüler für die Auswirkung des Klimawandels für die Tier- und Pflanzenwelt.

Steckbrief

Titel des Projektes: Sprach-Lern-Box	
Ziele, die mit dem Projekt erreicht werden sollen: Erstellung und Erprobung einer „Sprach-Lern-Box“ mit pädagogischem Material (Lehr- und Lernmittel), einer Methodensammlung für die non-formale Sprachvermittlung sowie Hinweisen und Tipps für die Praxis.	
Laufzeit von 2018.10	bis unbegrenzt (bis die Sprach Cafés entscheiden es nicht mehr durchzuführen)
Projektpartner 1: Angelika Heller (Radio FREI)	Projektpartner 2 (sofern zutreffend):
Kontaktmail PP 1: angelika.heller@radio-frei.de	Kontaktmail PP 2 (sofern zutreffend):
Namen der studentischen Teammitglieder: Judith Schreiber, Falko Höfner, Vanessa Lüttich, Gisela Lydia Tatsi	Kontaktmail für Nachfragen an das Team (mind 1): gisela.tatsi@uni-erfurt.de

Projektergebnisse (Kurzbeschreibung):

Ein Tabu Spiel, ein Memory Spiel und ein Würfelspiel mit der jeweiligen Anleitung wurden entwickelt. Dazu kommt eine Handreichung ,die wir für die ehrenamtlichen HelferInnen der diversen Sprach Cafés angefertigt haben.

Aktivitäten/Aufgaben/Arbeitsschritte, die für Zielerreichung nötig sind:

Erfahrungen sammeln von diversen Sprach Cafés und Sprachkursen (Kontaktaufnahme mit Sozialarbeitern etc.)
Erstellung der Anleitung für die Spiele (Schritt für Schritt)
Erstellung der Spiele: Tabu, Memory und Würfelspiel
Erschaffung der Handreichung

Besondere Aspekte der Nachhaltigkeit dieses Themas/des Projekts:

Soziale Nachhaltigkeit mit Hauptziel die zukünftige Integration, die wiederum zu einer nachhaltigen Gesellschaft beiträgt.

Steckbrief

Titel des Projektes: Unternehmenskommunikation Stadtwerke Erfurt	
Ziele, die mit dem Projekt erreicht werden sollen: - Studenten auf die Nachhaltigkeitsthemen der SWE aufmerksam machen	
Laufzeit von 2018.10	bis 2019.02
Projektpartner 1: SWE Stadtwerke Erfurt	Projektpartner 2 (sofern zutreffend):
Kontaktmail PP 1: bettina.albrecht@stadtwerke-erfurt.de	Kontaktmail PP 2 (sofern zutreffend):
Namen der studentischen Teammitglieder: Felix Friedla Paula Giesler Kim Bulmahn	Kontaktmail für Nachfragen an das Team (mind 1): felix.friedla@uni-erfurt.de paula.giesler@uni-erfurt.de kim.bulmahn@uni-erfurt.de

Projektergebnisse (Kurzbeschreibung):

Erstellung einer Powerpoint-Präsentation mit Vorschlägen für eine Nachhaltigkeits-Kampagne

Aktivitäten/Aufgaben/Arbeitsschritte, die für Zielerreichung nötig sind:

Gewichtung der Nachhaltigkeitsthemen der SWE, Umfrage unter der Studierendenschaft, Auswahl der Themen, Ausarbeitung der Strategie

Besondere Aspekte der Nachhaltigkeit dieses Themas/des Projekts:

was Studierende für ihre Stadt tun können, um nachhaltige Lebensqualität zu sichern